

Land fördert nach Hammer Vorbild

Stadt erwartet zusätzlich 600 000 Euro für Kitas

HAMM ■ Die Stadt erwartet im Zug der Revision des Kinderbildungsgesetzes zusätzliche Landesmittel in Höhe von etwa 600 000 Euro. Davon sollen besonders Kindertagesstätten in benachteiligten Stadtteilen profitieren. Städtische Mittel für das bisherige „Stark“-Projekt sollen in andere Bereiche der Kinderförderung umgeleitet werden.

Nach Vorstellungen der Landesregierung sollen alle Kindergärten in Nordrhein-Westfalen Jahrespauschalen zwischen 4 000 und 10 000 Euro zusätzlich erhalten; das Geld muss nachweislich zur Entlastung der Erzieher verwendet werden. Weitere Mittel sollen unter dem Motto „Kita plus“ in benachteiligte Viertel und in die Sprachförderung fließen. Dafür stehen landesweit 45 und 25 Millionen Euro zur Verfügung. Die Gesetzesnovelle soll im März durch den Landtag gehen und im August in Kraft treten.

Im Hammer Rathaus sorgen die Pläne aus Düsseldorf für Freude. Etwa 600 000 Euro erwartet Fachbereichsleiter Theo Hesse für die Stadt. Die

Kriterien für die „Kita plus“-Förderung, so Hesse, entsprechen weitgehend denen für das Hammer Projekt „Stark“, mit dem unterstützendes Personal in Kindertagesstätten finanziert wird. Wenn hierfür künftig Landesmittel zur Verfügung stehen, so Hesse, könne der bisher von der Stadt aufgebrauchte Betrag für andere Formen der Kinderförderung verwendet werden – beispielsweise für Bildungsbegleiter an den Schulen.

Von „Stark“ profitieren bisher 15 Kindertagesstätten, von der Sprachförderung elf Einrichtungen. Wer bei „Kita plus“ zum Zuge kommt, will die Stadt in Gesprächen mit den Trägern entscheiden. Das Geld solle nicht „mit der Gießkanne“ verteilt werden, sagte Achim Helbert, Leiter der Kindertagesbetreuungsabteilung im Jugendamt. Dabei wolle die Kommune die Förderung auch von der Initiative der einzelnen Einrichtungen abhängig machen. Ein so genanntes „Interessenbekundungsverfahren“ sei hier vorgesehen. Die Leistungen der Kindertageseinrichtungen würden dabei entsprechend überprüft. ■ **jf**